

e-Bike Akku Pflegetipps

Das sollten Sie beachten

- Laden Sie Ihren Akku so oft es geht wieder auf: Teilladungen des Akkus sind nicht schädlich, sondern sinnvoll
- Nutzen Sie das zugehörige Ladegerät. Laden Sie den Akku im Trockenen und bei den in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturen (0-40°C).
- Bei täglicher Nutzung Ihres e-Bike Akkus ist es sinnvoll, ein zweites Ladegerät zu haben. So können Sie den Akku zu Hause und im Büro laden.
- Bei längeren Radtouren sollten Sie das Ladegerät mitnehmen und bei längeren Pausen unterwegs den Akku aufladen.
- Bewahren Sie Ihren Akku im Winter drinnen auf und bauen Sie ihn erst ein, kurz bevor Sie mit dem Pedelec losfahren.
- Wenn das Pedelec längere Zeit nicht benutzt wird: lagern Sie den Akku bei ca. 60% seiner Kapazität in kühler Umgebung (10-15°C). Kontrollieren Sie den Ladestand nach Möglichkeit alle zwei bis drei Monate.
- Wenden Sie sich für einen Ersatzakku an einen auf e-Bikes spezialisierten Fachhändler.
- Beim Transport im Auto muss der Akku zweckmässig gelagert und gesichert werden.

Das sollten Sie vermeiden

- Setzen Sie den Akku nicht direkter Sonneneinstrahlung aus und suchen Sie im Sommer immer eine Abstellmöglichkeit im Schatten.
- Vermeiden Sie extreme Temperaturen: Starke Hitze kann den Akku schädigen, Kälte kann zu Kapazitätseinbußen führen. Laden Sie den Akku nicht in der Reichweite von brennbaren Materialien.
- Verwenden Sie keine beschädigten Akkus für Ihr E-Bike. Erkennen Sie z.B. Risse oder Verformungen des Gehäuses, setzen Sie sich direkt mit Ihrem Fachhändler in Verbindung!
- Öffnen Sie den Akku niemals selbstständig, sondern bringen Sie den Akku zu einem auf e-Bikes spezialisierten Fachhändler.
- Verschicken Sie defekte Akkus nicht mit der Post.
- Entsorgen Sie den Akku nicht im Hausmüll. Akkus für e-Bikes müssen gesondert entsorgt werden. Wenden Sie sich an einen Fachhändler, der den Akku auch verkauft. Er kann ihn in der Originalpackung wieder an den Hersteller zurückschicken.
- Der Pedelec-Akku darf nicht im Flugzeug transportiert werden, da es sich um ein Gefahrgut handelt.